

Das Portraitfoto

und die Frage danach wer du wirklich bist.

Von starshine

Prolog

Sie sah ein Mädchen, eine ziemlich schlanke – beinahe schon dürre Statur. Kurze zottelige, Flieder gefärbte Haare standen in alle Richtungen. Die Ohren hinter den Haaren versteckt, vielleicht auch besser so.

Die Haut so weiß, fast schon durchsichtig und über die ,viel zu große, Nase kleine Pünktchen verteilt. Sommersprossen. Volle und raue Lippen, nichts besonderes. Lange Beine, die aussahen als könne man das Skelett durchscheinen sehen. Viel zu große, unförmige Füße. Im Gesamten ein Anblick der nicht sehr reizvoll wirkt, dachte sie.

Mitten im Raum stand ein großer, hübsch eingerahmter Spiegel mit weißer Lackierung und sie, Viola, davor.